

Bodenbeläge aus Kautschuk helfen, Infektionen durch multiresistente Keime einzudämmen

Hygiene beginnt am Boden

Beim Kampf gegen die multiresistenten Erreger rücken auch die Baumaterialien immer mehr in den Blickpunkt, denn diese haben einen erheblichen Einfluss auf die Hygienestandards in Gesundheitseinrichtungen. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Art des Bodenbelags.

So kann es bei Bodenbelägen aus Linoleum oder PVC zu Hygieneproblemen kommen, da die Polyurethan-Beschichtung nur wenige Mikrometer dünn ist und durch Schmutzpartikel leicht angegriffen wird. In den entstehenden feinen Rissen oder mikroskopisch kleinen Löchern siedeln sich in kürzester Zeit Viren und Bakterien an.

Eine hygienisch einwandfreie Alternative bieten hier die Kautschuk-Bodenbeläge von nora systems. Durch ihre extrem dichte Oberfläche und ihre werkseitige UV-Vernetzung benötigen

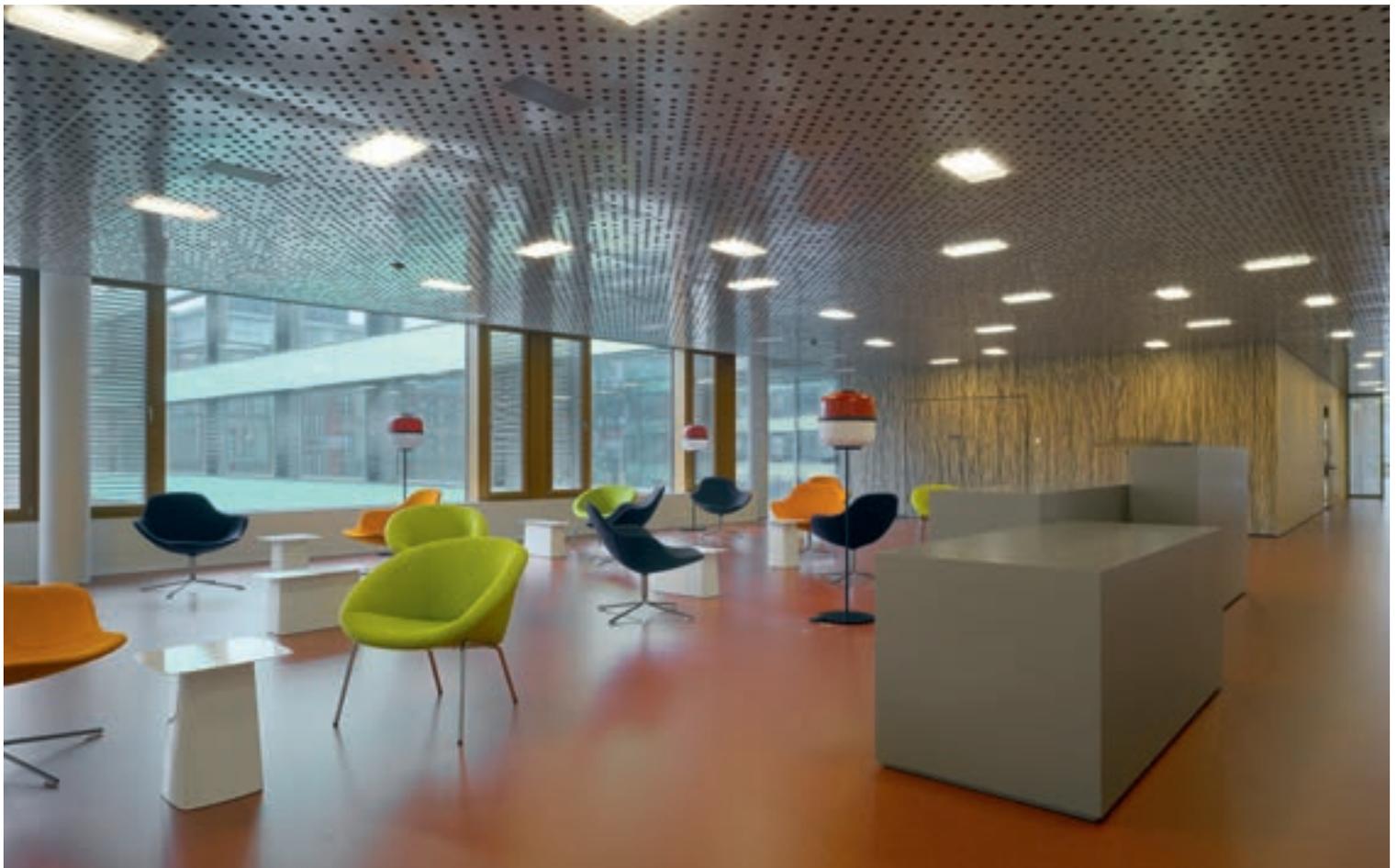
sie weder eine Beschichtung noch eine Lackierung. Die Gefahr, dass Viren oder Bakterien in den Bodenbelag eindringen, ist somit ausgeschlossen

Hygienisch und wirtschaftlich durch unverfugte Verlegung

Im Gegensatz zu anderen elastischen Bodenbelägen müssen nora Kautschuk-Beläge nicht verfugt werden – wodurch eine weitere Keimquelle ausgeschlossen wird. Denn in den Fugen von Bodenbelägen können sich auch

bei gründlicher Reinigung Erreger absetzen und vermehren.

Weil nora Kautschuk-Beläge keine Weichmacher (Phthalate) enthalten, ist bei ihnen ein Schrumpfen des Materials, wie es etwa bei PVC-Bodenbelägen durch die allmähliche Verflüchtigung der Weichmacher auftritt, ausgeschlossen. Kautschuk-Bodenbeläge sind auch nach Jahrzehnten noch massstabil. Durch die unverfugte Verlegung sinkt jedoch nicht nur die Gefahr einer Keimbesiedelung: Weil die zeit- und kostenaufwändige Nachverfugung



Hygienisch und sicher: nora Bodenbelag im Universitäts-Kinderspital in Basel (UKBB).

entfällt, die zudem immer mit Betriebsstörungen einhergeht, sind nora Bodenbeläge langfristig für die Kliniken auch die wirtschaftlichste Lösung.

Für ein umfassendes Hygienekonzept in Krankenhäusern ist darüber hinaus die Desinfizierbarkeit des Bodenbelags von grosser Bedeutung. nora Kautschuk-Bodenbeläge sind beständig gegenüber Flächendesinfektionsmitteln und fleckunempfindlich. Auch die Kurzzeiteinwirkung von Lösungsmitteln, verdünnten Säuren oder Laugen hinterlässt keine dauerhaften Spuren. Selbst jodhaltige Substanzen wie Hautdesinfektionsmittel können einfach entfernt werden. Eine Untersuchung des Hygiene-Instituts der Universität Heidelberg hat bestätigt, dass sich Bodenflächen, die unverfügt mit nora Kautschuk-Belägen verlegt sind, vollständig desinfizieren lassen.

Nachhaltige Lösung für eine gute Innenraumluft

Doch nicht nur hygienische Aspekte sprechen für den Einsatz von Kautschuk-Bodenbelägen. Gerade in Gesundheitseinrichtungen hat die Qualität der Innenraumluft besondere Bedeutung. Alle nora-Bodenbeläge sind seit jeher frei von gesundheitsgefährdenden Weichmachern. Mit dem zertifizierten Verlegesystem nora system blue geht das Unternehmen aber noch einen Schritt weiter auf dem Weg zu einer wohngesunden Umgebung für Patienten und Mitarbeiter.

nora system blue verbindet emissionsarme nora-Kautschuk-Bodenbeläge mit emissionsarmen Verlegewerkstoffen. Alle Systemkomponenten sind mit dem «Blauen Engel» ausgezeichnet. Ein weiterer Vorteil beim Einsatz von nora system blue ist die enge Kooperation während des Einbaus. Bauherr, Verlegebetrieb und Experten der Anwendungstechnik von nora systems stehen in regelmässigem Austausch und können so gemeinsam auf die unterschiedlichsten Anforderungen vor Ort reagieren. Darüber hinaus wird jede Phase der Installation genau dokumentiert – so entstehen für den Bauherrn und den Nutzer Transparenz und Sicherheit.

Weitere Informationen

nora flooring systems ag
Gewerbstrasse 16
8800 Thalwil
Telefon 044 835 22 88
info-ch@nora.com
www.nora.com/ch



nora Bodenbeläge stehen für Hygiene, Sicherheit und Innovationen im Bodendesign (im Bild: noraplan signa)